

Kinderschutzkonzept – Positionierung des Vorstandes



Grundsätze

„Kinder und Jugendliche sollen sich in unserem Sportverein wohlfühlen und vor allem bei uns sicher sein.“

Der TV Meckelfeld verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft, insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen.

Deshalb setzen wir uns ein für:

- den Schutz der Kinder/Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- den Aufbau von Selbst- und Körperbewusstsein von Kindern und Jugendlichen
- den Ausbau der Empathie und Selbstwahrnehmung durch die Arbeit in der Gruppe.

Dafür bedienen wir uns folgender Maßnahmen:

- Etablieren eines Verhaltenskodex, der auf bereits innerhalb des Vereins gelebten Strukturen aufsetzt und öffentlich bekannt gemacht und gelebt wird
- Schaffung von Handlungssicherheit und Qualifikation für alle im Verein Tätigen
- Die Entfaltung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Betroffenen
- Das Erkennen, das Wahrnehmen und das Aufklären jedes einzelnen Falles
- Das Schaffen klarer Kommunikationsstrukturen und Ansprechpartnern
- Kontinuierlicher Austausch mit den zuständigen Organisationen des Sportes, des Kreissportbundes und des Kinderschutzbundes.

Wir wollen, dass alle Vereinsmitglieder sich mit diesem Verhaltenskodex identifizieren und sich freiwillig verpflichten diesen auch zu leben.



Der organisierte Sport bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen/heterogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche eine hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite dieser Medaille ist allerdings, dass der Sport dadurch auch für potentielle Täter interessant ist. Gleichzeitig bietet der Sport jedoch auch die Chance als "Aufmerksamkeitssystem" Missbrauchsfälle, die im Sport oder außerhalb geschehen, wahrzunehmen und Hilfe anzubieten. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch, gerade auch an Kindern und Jugendlichen vorzugehen, sie zu erkennen und zu ahnden. Dies erfordert vernetztes Arbeiten und Zusammenwirken aller relevanten Behörden, Institutionen und Organisationen – einschließlich des Sports und seiner Verbände und Vereine.

Der TV Meckelfeld soll ein sicherer Platz für alle Mitglieder, insbesondere der Kinder und Jugendlichen sein.

Jeder Fall von Missbrauch ist einer zu viel. Wir werden dazu beitragen, dass jeder Fall einer Klärung zugeführt wird.

Für die Umsetzung der Maßnahmen gelten folgende Eckpunkte:

1. Fälle von Missbrauch im Sport müssen aufgedeckt werden – und zwar mit disziplinarischen Konsequenzen und einer strafrechtlichen Verfolgung der Täter bei größtmöglichem Schutz für die Opfer. Dafür ist die frühzeitige Einbindung von kompetenten Beratungseinrichtungen unerlässlich.
2. Kinder und Jugendliche werden durch Bewegung, Spiel und Sport in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Der TV Meckelfeld steht dafür ein, dass Kinder stark gemacht werden, um u.a. auch selbstbewusst Grenzen zu setzen, sich wehren können und ermutigt werden, sich gegenüber Vertrauenspersonen zu offenbaren.
3. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist bereits fester Bestandteil unserer Vereinskultur. Mit den Übungsleitern und Trainern wird das Thema "Prävention von sexualisierter Gewalt" regelmäßig bearbeitet, unter Zuhilfenahme von qualifizierten Informationsunterlagen und Lehrmaterialien des Kreissportbundes, des Kinderschutzbundes und anderer qualifizierter Quellen. Hier können wir die Qualifikation erhöhen und Handlungskriterien definieren.
4. Wir haben Vertrauenspersonen benannt, welche die erarbeiteten Standards in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Trainern weiterentwickeln und als zentrale Ansprechpartner im gegenseitigen Vertrauen fungieren. Hierdurch wird eine aktive Hilfestellung durch bedarfsgerechte Ansprache der zuständigen Stellen geleistet.



5. Wir fördern bei den Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich trauen n e i n zu sagen.

Für Missbrauch ist in unserer Gesellschaft und insbesondere im TV Meckelfeld kein Platz. Es handelt sich nicht um ein Kavaliersdelikt und wir werden nicht wegsehen.

Der TV Meckelfeld behält sich vor, einen Vereinsausschluss auszusprechen, auch bei Verdachtsfällen.

Diese Handlung ist unberührt von erfolgten oder nicht erfolgten strafrechtlichen Konsequenzen für die angeschuldigten Personen.

Meckelfeld, den 17.09.2024

Der Vorstand